

Es besteht die Möglichkeit, während des Fachtages Informationsmaterial der eigenen Institution, zu präsentieren. Hierzu können wir Ihnen einen Tisch zur Verfügung stellen. Weifere Materialien (Stellwand, Prospektblätter etc.) müssen bei Bedarf selbst gestellt werden.

Ja, wir bringen folgendes Material mit:

Nein

Wanderausstellung „Sprich mit mir“

Die NetzwerkkoordinatorInnen der Frühen Hilfen in Mittelhessen haben in Kooperation mit dem Arbeitsbereich „Allgemeine Erziehungswissenschaft“, der Philipps Universität Marburg und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) ein Projekt mit dem Titel „Sprich mit mir“ entwickelt.



Die Werke, die die Studierenden in Zusammenarbeit mit Frau Prof. Dr. Maschke erstellt haben, rücken die Eltern-Kind-Interaktion in den Fokus.

Sie zielen darauf ab, den Einfluss des Gebrauchs digitaler Medien auf die Eltern-Kind-Beziehung zu verdeutlichen und für dieses Thema zu sensibilisieren.

Wie wirkt sich beispielweise der häufige Gebrauch des Smartphones durch Eltern auf die Kommunikation und Beziehung zwischen Eltern und kleinem Kind aus?

Welche Bedürfnisse von Kleinkindern, z.B. nach Aufmerksamkeit und Zuwendung, können dabei aus dem Blick geraten – und wie lassen sich die Beziehungskompetenzen junger Eltern stärken?

Veranstaltungsort Fachtag – 28.08.2019

Hochschule Fresenius,
Limburger Straße 2, Gebäude B,
65510 Idstein

**Anmeldungen erbeten:
per Mail, Post oder Fax bis 19.08.2019**

E-Mail: fruehehilfen@rheingau-taunus.de

Fax: 06124 - 510 773



Rheingau-
Taunus-Kreis



NETZWERK FRÜHE HILFEN UND KOOPERATION IM KINDERSCHUTZ

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom:



Frühe Hilfen

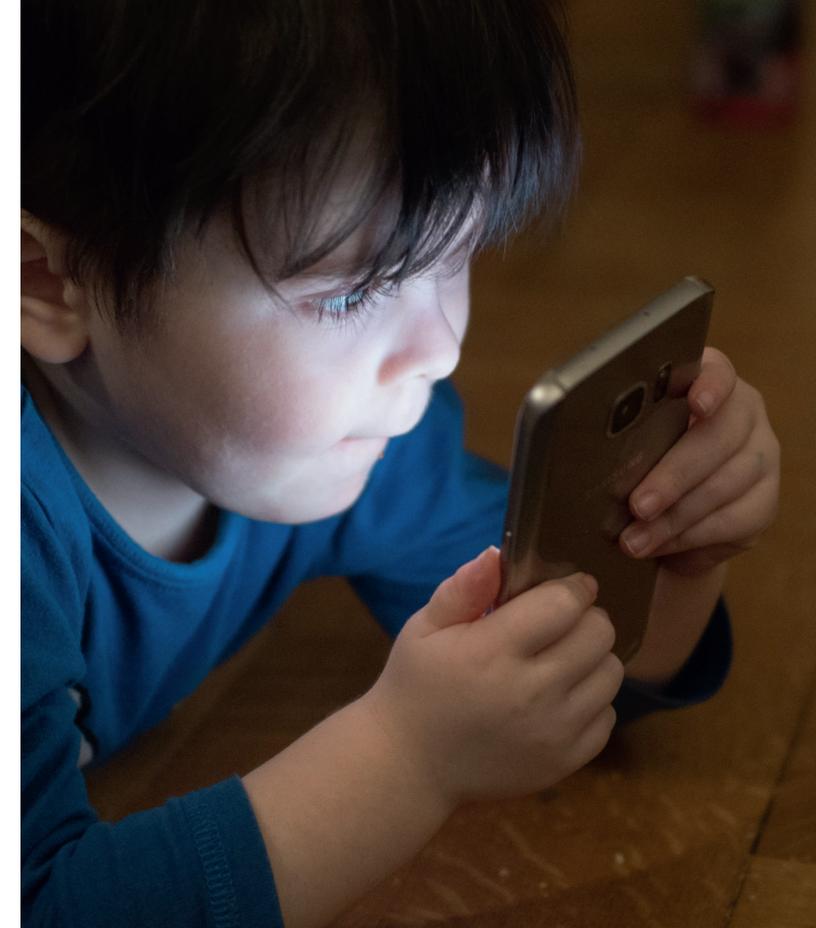
28.08.2019 – 13.30 bis 18.00 Uhr
„Sprich mit mir“

**Fachtag, Vorträge,
Wanderausstellung**
für Fachkräfte und Eltern



Rheingau-
Taunus-Kreis

Kontakt:
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen
Regine Walther-Zeidler
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach
Tel: 06124 - 510 459



Wanderausstellung „Sprich mit mir“

26.08.2019 bis 13.09.2019

im Idsteiner Land - 26.08. bis 30.08.2019

im Foyer des Gebäudes B, in der Hochschule
Fresenius, Limburger Straße 2, 65510 Idstein

im Untertaunus - 02.09. bis 06.09.2019

im Foyer des Rathauses in Taunusstein,
Aarstr. 150, 65232 Taunusstein

im Rheingau - 09.09. bis 13.09.2019

in der Mediathek in Eltville,
Rheingauer Str. 28, 65343 Eltville am Rhein

Die Ausstellung ist während der jeweiligen
Öffnungszeiten der Institutionen zugänglich.

Abschlussveranstaltung mit Fachvortrag

am 11.09.2019 – 18.30 bis 20.30 Uhr
in der Mediathek in Eltville

Grußwort:

Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, Herr Frank Kilian

Impulsreferat: „Digitale Lebenswelt und Familie“

Frau Beate Kremser, Medienpädagogin und Referentin
für präventiven Jugendschutz.

Digitale Medien sind heute auch in Familien nicht mehr
wegzudenken. Immer und überall erreichbar sein,
jederzeit die passenden Informationen erhalten...

Die Erwachsenen leben es den Kindern vor.

Es herrscht allerdings Uneinigkeit darüber, wie viel
digitaler Medienkonsum für die Kinder gut ist. Klar ist
allen, dass es nicht mehr allein um die Frage „ob“,
sondern vielmehr um das „wie“ bei der Nutzung von
Medien geht. Dabei ist es wichtig von Anfang an eine
verantwortungsvolle Haltung im Umgang mit
Smartphone und Co. vorzuleben und mit der richtigen
Medienstrategie anzusetzen.

Fachtag mit Eröffnungsveranstaltung

am 28.08.2019 in Idstein

13.30 Uhr Ankommen

14.00 Uhr **Grußworte**

Frau Monika Merkert,
Kreisbeigeordnete und Dezernentin
für Jugend und Gesundheit

14.15 Uhr

**Aktuelles aus der
Netzwerkarbeit**

Frau Regine Walther-Zeidler
Netzwerkkoordinatorin

14.30 Uhr

Fachvortrag

„Was macht die digitale
Revolution mit unseren Kindern?“
Frau Dr. Erika Butzmann

16.00 Uhr

Pause und Ausstellungsbegehung

16.45 Uhr

Podiumsdiskussion

Erfahrungen mit der digitalen
Revolution im Kontext der Frühen
Hilfen im Rheingau-Taunus-Kreis
Moderation: Frau Liane Schmidt,
Leitung - Fachdienst Jugendhilfe

17.45 Uhr

Abschied

18.00 Uhr

Ende

TeilnehmerInnen Podiumsdiskussion:

Dr. Erika Butzmann, Psychologin,
Erziehungswissenschaftlerin
Maike Gumpert, Hochschuldozentin, Logopädie
Christiane Bossong, Familienhebamme
Petra Clemen, Fachstelle Suchtprävention RTK
N. N. Vertreter der Kindertagesstätten Taunusstein

Fachvortrag Frau Dr. Erika Butzmann

Was macht die digitale Revolution mit unseren Kindern?

In den letzten 10 Jahren ist das Smartphone zum
Lebensmittelpunkt der meisten Menschen geworden
und angesichts der damit verbundenen ungeheuren
Möglichkeiten sieht kaum jemand, welche
Auswirkungen dies auf die Entwicklung der Kinder
hat.

Seit Kurzem kommen die ersten deutlichen
Warnungen von Kinderärzten im Hinblick darauf,
wie der Smartphone-Gebrauch von Eltern das
Bindungs- und Spielverhalten kleiner Kinder
beeinflusst. Beides ist die Grundlage für psychische
Gesundheit und emotionale, soziale und kognitive
Bildung und jede Störung hat Folgen für die
weitere Entwicklung.

Mit diesem Vortrag wird über den Einfluss des
Smartphone-Gebrauchs auf die Gehirnentwicklung
der Kinder informiert und Anregungen gegeben,
wie Erziehende für ihre Kinder ein gutes Vorbild
sein können beim Umgang mit digitalen Medien.

Die Referentin:

Frau Dr. Erika Butzmann, verheiratet, 2 Kinder,
5 Enkelkinder, Studium der Erziehungswissen-
schaften und der Psychologie, Promotion zur
sozial-kognitiven Entwicklung im Kindesalter im
Jahr 2000.
Seit 30 Jahren tätig in der Elternbildung und
-beratung und in der Weiterbildung für
Erzieherinnen. Von 2002 bis 2008 Lehraufträge
an der Universität Bremen.

Hiermit melde ich mich für den Fachtag „Sprich mit mir“ des Netzwerks Frühe Hilfen
und Kooperation im Kinderschutz, am 28.08.2019, an.

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

E-Mail: _____